

Die wesentlichsten M. der analytischen Arbeit sind:

- die M. zur gedanklichen Erarbeitung eines vorläufigen Bildes als Vergleichsgegenstand,
- die M. des Vergleichs zum Erkennen von Analogien,
- die M. des Unterschiedes,
- die M. der Übereinstimmung,
- die M. der begleitenden Veränderung,
- die M. der Erkenntnisgewinnung durch die Aufzählung wesentlicher Merkmale.

Praktisch- verbreitete Analysemethoden sind der Soll-Ist-Vergleich, der Zeitvergleich und der Objektvergleich.

Anbahnung, geheimdienstliche

Phase im Prozeß der feindlichen -*- Anwerbung oder legendierten Ausnutzung von Personen, in der meist auf der Grundlage vorherigen Bekanntwerdens und vorher beschaffter Aufklärungsergebnisse zu einer Zielperson erkundet werden soll, ob und unter welchen konkreten Bedingungen eine Anwerbung bzw. blinde Ausnutzung durch den Geheimdienst erfolgen kann.

Eine geheimdienstliche A. erfolgt in der Regel im Verlaufe entsprechend legendierter direkter persönlicher Gespräche und unmittelbar zur Anwerbung bzw. Ausnutzung der betreffenden Zielperson.

Angehörige des MfS

alle weiblichen bzw. männlichen Mitarbeiter des MfS, die entsprechend den dienstlichen Bestimmungen in das MfS eingestellt und attestiert wurden und einen Dienstgrad besitzen. Die A. verrichten ihren Dienst im Dienstverhältnis Berufssoldat bzw. im Dienstverhältnis Soldat auf Zeit.

Angehörige des MfS; Anforderungsbild

Gesamtheit der allgemeinen tschechischen Eigenschaften und Verhaltensweisen, die für alle Angehörigen des MfS als allgemeingültiger Bewertungsmaßstab und als Ziel der tschechischen Erziehung und Befähigung dient. Das A. ist aus den objektiven Erfordernissen des Kampfes gegen den Feind abgeleitet und in den Parteibeschlüssen, dienstlichen Bestimmungen und Weisungen des MfS, insbesondere den Grundsatzdokumenten der Kaderarbeit, festgelegt.